

Spatenstich in Altkrautheim: Rüdinger errichtet ein Bürogebäude / Baukosten liegen bei rund einer Million Euro

Spedition blickt zuversichtlich in die Zukunft

ALTKRAUTHEIM. Für eine Million Euro baut die Spedition Rüdinger in Altkrautheim ein Verwaltungsgebäude. Junior-Chef Roland Rüdinger zeigte sich anlässlich des Spatenstichs sehr optimistisch: Rüdinger Spedition habe die Krise überwunden und wachse weiter, zeigte er sich überzeugt.

Und die aufgeführten Zahlen bestätigen ihn: Im Jahre 2011 habe der

„Das ist ein Freudentag für Krautheim.“

GEMEINDERÄTIN GABRIELE ABEL

Umsatz 25 Millionen erreicht. Besonderen Wert legt der Jagsttälner aber auf die zwei folgenden Zahlen: 200 Mitarbeiter könne er beschäftigen. Und Bürgermeister Andreas Köhler weist im selben Atemzug darauf hin, dass derzeit 40 Auszubildende bei Rüdinger betreut werden.

Der Grund für den Erweiterungsbau: Es ist für die 50 Büroangestellten und die zusätzlichen 16 kaufmännischen Azubis einfach zu eng

geworden. Im Erdgeschoss des Neubaus soll ein Großraum mit 300 Quadratmeter Fläche für Disposition entstehen, im ersten Stock ein Verwaltungsraum für 70 Personen. Daneben sind einige Seminarräume geplant.

Die 140 orangen Rüdinger-Fahrzeuge müssten von acht Disponenten optimiert eingesetzt werden: Das schnelllebige Geschäft erfordere betriebsintern kurze Wege und direkte Kontakte, erläuterte Junior-Chef Roland Rüdinger.

Zeitgleich zum Verwaltungsneubau stampft Rüdinger am Lagerstandort Boxberg die zehnte Lagerhalle mit 5000 Palettenstellplätzen aus dem Boden.

Nach Fertigstellung verfügt der Großspediteur Rüdinger in Boxberg über 20000 Quadratmeter Lagerflächen in zehn Hallen mit 15000 Palettenstellplätzen im Regal.

Stolz auf 40 Auszubildende

Bürgermeister Andreas Köhler versprach Rüdinger alle mögliche Unterstützung, bedauerte aber, dass Krautheim durch Umweltschutz-

maßnahmen stark eingeschränkt sei. Besonders zeigte sich Köhler beeindruckt von der erstaunlichen Zahl von 40 Auszubildenden im Betrieb. Altkrautheims Gabriele Abel nahm in dreifacher Funktion am Spaten-

stich teil: als Gemeinderätin, als Ortsvorsteherin und Mitarbeiterin bei Rüdinger.

Dieser Tag sei ein Freudentag für Krautheim, stellte sie fest. Das Architektur-Büro Kalis aus Künzelsau will

zusammen mit der Rohbaufirma Schwarz aus Ingelfingen-Stachenhäusen gehöriges Bautempo vorlegen.

In einem Jahr soll der Bürotrakt bereits fertiggestellt sein. P.B.



Bei Rüdinger in Altkrautheim wurde der Spatenstich für ein neues Verwaltungsgebäude gefeiert.

BILD: BAUER